



# KOMPAKTE LÜFTUNGSANLAGE MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG



**KOMFORT Ultra D 105-A**



**DE**

**BETRIEBSANLEITUNG**

**INHALT**

|    |                                      |
|----|--------------------------------------|
| 3  | Einleitung                           |
| 3  | Allgemeine Informationen             |
| 3  | Sicherheitsvorschriften              |
| 3  | Lagerungs- und Transportvorschriften |
| 3  | Herstellergarantie                   |
| 4  | Aufbau                               |
| 4  | Wirkungsweise                        |
| 4  | Lieferumfang                         |
| 5  | Technische Daten                     |
| 6  | Montage                              |
| 7  | Kondensatablauf                      |
| 7  | Anschluss ans Stromnetz              |
| 8  | Steuerung der Anlage                 |
| 9  | Wartung                              |
| 11 | Diagnose und Fehlerbehebung          |
| 12 | Abnahmebescheinigung                 |
| 12 | Anschlussprotokoll                   |
| 12 | Garantiekarte                        |

**EINLEITUNG**

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält eine technische Beschreibung, technische Daten, Funktions- und Wartungsvorschriften, Sicherheitsvorschriften und Warnungen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Lüftungsanlage.

Lesen und beachten Sie vor der Montage und Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise.

Behalten Sie bitte die Betriebsanleitung solange Sie das Gerät verwenden.

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung KOMFORT Ultra D 105-A ist für effiziente und energiesparende Be- und Entlüftung in Wohngebäuden und öffentlichen Gebäuden vorgesehen.

Das Gerät ist kein gebrauchsfertiges Produkt, sondern ein Bestandteil eines zentralen Lüftungssystems.

Das Gerät ist für die hängende Montage konstruiert.

Das Gerät ist für Lüftungsrohre mit Ø 125 mm verfügbar, je nach Modell.

Das Gerät ist für den Einsatz im Innenbereich bei einer Umgebungstemperatur von +1 °C bis +40 °C und relativen Luftfeuchtigkeit bis 80 % ausgelegt. Die Temperatur der beförderten Luft muss im Bereich von -25 °C bis +50 °C liegen.

Schutzart gegen Eindringen von Wasser und Fremdkörpern:

- IP44 für die Motoreinheiten
- IP22 für die montierte Lüftungsanlage

Die Bauweise des Geräts wird laufend verbessert und aktualisiert, daher können einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung leicht abweichen.

**SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**

Das Gerät entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Lüftungsanlage vor allen Anschluss-, Einstell-, Service- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz trennen.

Die Lüftungsanlage ist ein Gerät der Schutzklasse I für elektrische Betriebsmittel.

Service- und Wartungsarbeiten sind nur von Fachpersonal auszuführen. Folgen Sie bitte den entsprechenden technischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsanweisungen (DIN EN 50 110, IEC 364).

Vor der Montage und Inbetriebnahme der Lüftungsanlage ist zu überprüfen, dass keine sichtbaren Defekte des Laufrades und des Gehäuses sowie keine Fremdkörper in der Anlage vorhanden sind, die die Laufradschaufeln oder den Motor beschädigen könnten.

Die Wartungs- und Reparaturarbeiten sind nur im spannungslosen Zustand und nach Stoppen der rotierenden Teile zugelassen.

Unsachgemäße Verwendung und unberechtigte Änderungen sind nicht gestattet.

Das Gerät ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz vorgesehen, siehe „Technische Daten“.

Das Gerät ist für Dauerbetrieb ausgelegt.

Treffen Sie Maßnahmen, damit Rauch, Kohlenoxidgase und sonstige brennbare Stoffe nicht durch offene Rauchzüge oder sonstige Brandschutzeinrichtungen in den Raum gelangen können. Um einen Luftrückstau zu vermeiden und eine ordnungsgemäße Verbrennung von Abgasen und Gasen durch den Schornstein zu gewährleisten, ist auf ausreichende Luftzufuhr zu achten. Die maximal zulässige Druckdifferenz

pro Wohneinheit beträgt 4 Pa.

Das Fördermedium darf Staub, explosive und brennbare Stoffe, Dämpfe und sonstige Festfremdstoffe sowie klebrige Stoffe, Faserstoffe und andere schädliche Stoffe nicht enthalten.

Das Gerät ist nicht in einer entzündbaren oder explosionsgefährlichen Umgebung einsetzbar.

Erfüllen Sie die vorliegenden Anforderungen, um eine lange Lebensdauer des Geräts zu sichern.

**LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN**

Der Transport des Geräts ist mit jeder Fahrzeugart in der Originalverpackung des Herstellers erlaubt. Das Gerät muss gegen Witterungseinflüsse sowie mechanische Beschädigungen geschützt sein.

Bei Ladearbeiten entsprechende Hebevorrichtungen zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden. Diese müssen den geltenden Anforderungen bei Ladearbeiten erfüllen.

Das Gerät in der Originalverpackung kühl und trocken lagern.

Der Lagerort darf keine aggressiven und/oder chemischen Dämpfe, Mischungen oder Fremdstoffe enthalten, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können.

Der Lagerort muss frei vom Risiko mechanischer Beschädigungen sowie großen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen sein.

Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen unter +5 °C und über +40 °C aus.

Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, nachdem es für mindestens 2 Stunden in dem Raum gelagert hat.

**HERSTELLERGARANTIE**

Das Gerät entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit.

Hiermit erklären wir, dass das Gerät mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Geräts auf das Obengenannte ausgestellt. Die Übereinstimmung des Geräts mit den Anforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit, basiert auf den obigen Normen.

Der Hersteller garantiert einen normalen Betrieb der Anlage KOMFORT Ultra D 105-A für zwei Jahre ab dem Verkauf durch den Einzelhandel, unter der Voraussetzung, dass die Transport-, Lagerungs-, Montage- und Betriebsregeln eingehalten wurden.

Im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiefrist, welche auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen ist, hat der Kunde Anspruch auf Reparatur oder ein Austauschgerät.

Die Abwicklung findet über den Händler statt.

Beim Fehlen eines Kaufbelegs wird die Gewährleistungsfrist ab dem Moment der Herstellung berechnet.

Der Hersteller haftet nicht für Beschädigungen, die in Folge falscher Anwendung der Anlage oder durch einen groben mechanischen Eingriff entstanden sind.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Dritte oder durch Geräte/n Dritter verursacht wurden.

**WARNUNG**

Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten betrieben werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz durch Personen bestimmt, die keine ausreichende Erfahrung oder Sachwissen haben, außer wenn sie unter Aufsicht stehen oder von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person angewiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht an dem Gerät spielen.

**WARNUNG**

Nicht im Restmüll entsorgen! Das Gerät enthält teils wiederverwendbare Stoffe, teils Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen.

Entsorgen Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

**AUFBAU**

Das kompakte Gehäuse der Anlage ist aus korrosionsbeständigem Aluzink gefertigt und mit einer 15 mm dicken Wärme- und Schalldämmung ausgestattet.

Die Montagewinkel am Gehäuse ermöglichen eine bequeme Montage. Eine aufklappbare Seitenblende mit Schnappverschluss ermöglicht einen bequemen Zugang für Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Die Stutzen für den Anschluss an die Lüftungsrohre befinden sich an der Seite des Gehäuses und sind mit Gummidichtungen für eine dichte Verbindung mit den Lüftungsrohren ausgestattet.

Für Be- und Entlüftung werden Zu- und Abluftventilatoren mit einem Außenläufermotor und Radiallaufrad mit vorwärts gekrümmten Schaufeln verwendet.

Die Motoren haben einen eingebauten Überhitzungsschutz mit automatischem Neustart. Die Kugellager des Motors sorgen für eine lange Nutzungsdauer. Das Gerät ist mit zwei Rückstauklappen ausgestattet, je eine im Zuluft- und Abluftrohr.

Die 3-stufige Einstellung der Lüftungsstufe erfolgt mit dem externen Drehzahlenschalter CDP-3/5.

Das Gerät enthält einen Kreuzgegenstrom-Plattenwärmetauscher aus Aluminium. Die Auffangwanne unter der Wärmetauschereinheit dient der Kondensatsammlung und dem Kondensatablauf.

Der Wärmetauscher verfügt über ein eingebautes Frostschutzsystem.

Zwei eingebaute Kassettenfilter der Filterklasse G4 gewährleisten eine effiziente Reinigung der Zu- und Abluft.

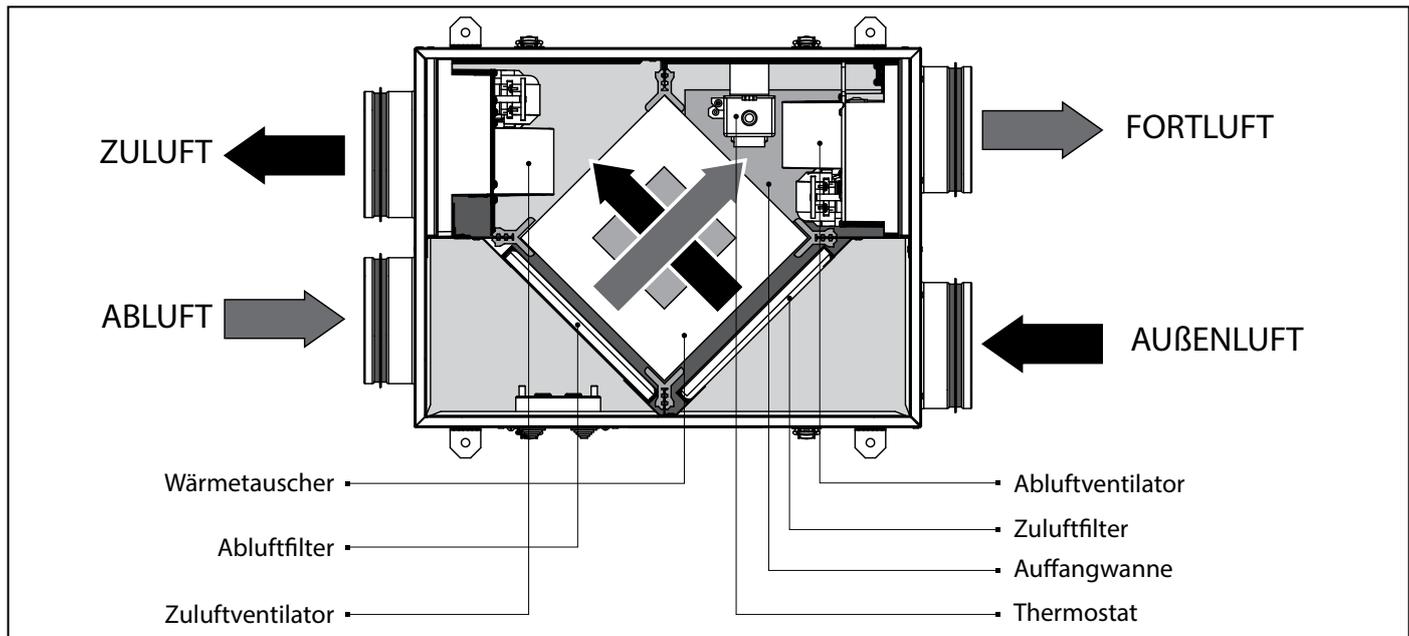
**SICHT AUF DIE NICHT-WARTUNGSSEITE**

Abb. 1. Aufbau und Wirkungsweise der Anlage

**WIRKUNGSWEISE**

Die klare Außenluft strömt durch die Lüftungsrohre in den Wärmetauscher und wird vom Zuluftventilator weiter zu den Räumen geleitet.

Die warme Abluft wird vom Abluftventilator durch die Lüftungsrohre gesaugt, dann strömt sie durch den Wärmetauscher, gibt die Wärmeenergie aus der Abluft an die Außenluft ab und wird anschließend durch das Fortluftrohr ins Freie geführt.

Die Wärmeenergie der warmen und feuchten Abluft wird an die frische, kalte Außenluft abgegeben. Hierbei kreuzen sich die Luftströme im Wärmetauscher, ohne direkt miteinander in Kontakt zu kommen.

Die Wärmerückgewinnung reduziert Wärmeverluste durch Fensterlüftung und hilft somit Energie einzusparen.

In der Sommerzeit erfolgt der Prozess umgekehrt. Falls eine Klimaanlage vorhanden ist, übergibt der Wärmetauscher einen Teil der Kälte von der gekühlten Abzugsluft an die warme Zuluft. Dies trägt zu einer effizienteren Funktion von Klimaanlage in belüfteten Räumen bei.

Das Frostschutz-Thermostat, welches dem Schutz des Wärmetauschers gegen Vereisung dient, ist im Fortluftrohr installiert. Bei Vereisungsgefahr schaltet das Frostschutz-Thermostat den Zuluftventilator ab und der Wärmetauscher wird durch den warmen Abluftstrom gewärmt. Drehen Sie den Regelknopf des Drehzahlenschalters zur Einstellung des Temperatureinstellwertes.

Die Werkseinstellung der Temperatur ist +3 °C.

**LIEFERUMFANG**

- ✓ Lüftungsanlage – 1 Stk.
- ✓ Betriebsanleitung – 1 Stk.
- ✓ Drehzahlenschalter – 1 Stk.
- ✓ Verpackungsbox – 1 Stk.

**WARNUNG**

Prüfen Sie die Lieferung bei Annahme auf Transportschäden und Typenrichtigkeit.

**TECHNISCHE DATEN**

Tabelle 1. Technische Daten der Anlage

| Kenndaten                                   | KOMFORT Ultra D 105-A |        |      |
|---|-----------------------|--------|------|
|   | niedrig               | mittel | hoch |
| Lüftungsstufe                               | niedrig               | mittel | hoch |
| Versorgungsspannung der Anlage, V / 50 Hz   | 1~ 230                |        |      |
| Leistungsaufnahme der Anlage, W             | 30                    | 38     | 56   |
| Stromaufnahme der Anlage, A                 | 0.18                  | 0.23   | 0.34 |
| Max. Luftdurchsatz, m <sup>3</sup> /h       | 57                    | 78     | 106  |
| Lüftungsstufe, min <sup>-1</sup>            | 1300                  | 1950   | 2500 |
| Schalldruckpegel im Abstand von 3 m, dB(A)  | 24                    | 32     | 41   |
| Temperatur der beförderten Luft, °C         | -25 bis +50           |        |      |
| Material des Gehäuses                       | Aluzink               |        |      |
| Isolierung                                  | 15 mm, PE-Schaumfolie |        |      |
| Filter: Abluft / Zuluft                     | G4                    |        |      |
| Wechselfilter*                              | FP-Ultra D 105-A      |        |      |
| Durchmesser des Anschluss-Lüftungsrohrs, mm | Ø 125                 |        |      |
| Gewicht, kg                                 | 13                    |        |      |
| Effizienz der Wärmerückgewinnung, %         | 65 bis 76             |        |      |
| Wärmetauschertyp                            | Kreuzstrom            |        |      |
| Material des Wärmetauschers                 | Kunststoff            |        |      |

\*Ersatzfilter sind Sonderzubehörteile und auf separate Bestellung erhältlich.

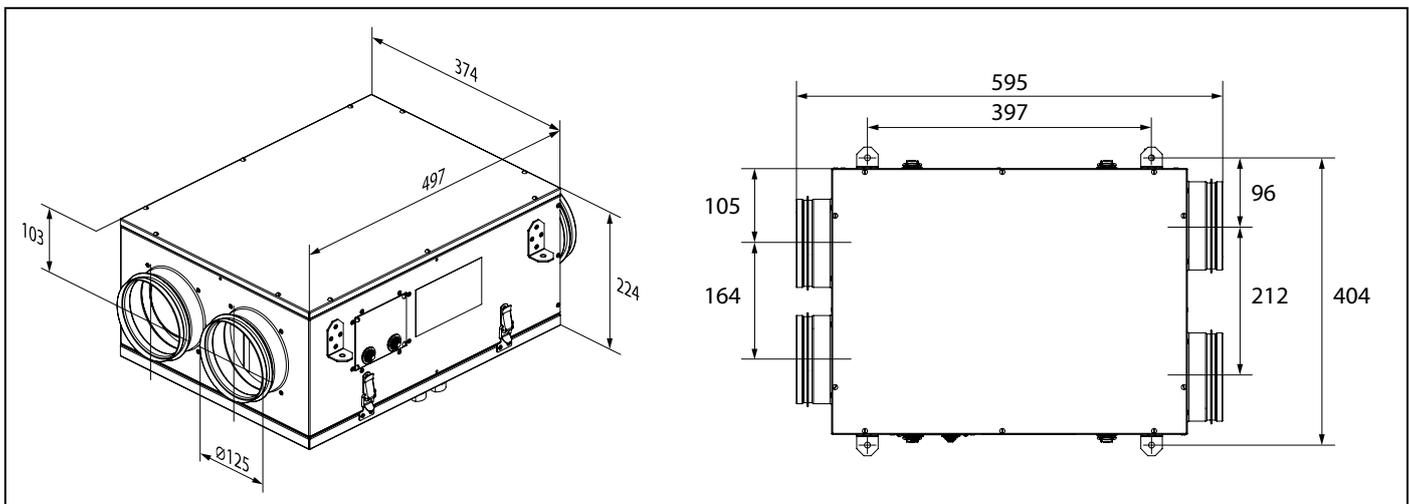


Abb. 2. Anschluss- und Außenabmessungen der Anlage KOMFORT Ultra D 105-A

**MONTAGE**

Durch seine kompakte Gehäusegröße ist das Gerät für die waagerechte Montage in einer Zwischendecke und den Anschluss an Lüftungsrohre mit  $\varnothing$  125 mm konstruiert.

Das Gerät eignet sich für die Montage in Technik- und Lagerräumen sowie in Aufenthalts- und Wohnräumen.

Der Installationsbereich muss einen Abwasseranschluss haben.

Vermeiden Sie bei der Planung und Verlegung der Lüftungsrohre zu lange Rohre sowie viele Biegungen und Übergänge, da dies den Luftdurchsatz des Geräts vermindert.

Bereits montierte Lüftungsrohre dürfen nicht nachträglich deformiert werden!

Achten Sie bei Rohranschluss auf feste und dichte Befestigung an den Anschlussstutzen und Verbindungen.

Das Gerät muss für Wartungs- und Installationsarbeiten gut zugänglich sein, zwischen Anlage und angrenzenden Oberflächen

Das Gerät wird durch eine im Dübel fixierte Gewindestange an der Montagefläche aufgehängt.

Das Gerät muss so gewählt werden, dass die Kondensatableitung, der Zugang zum Anschlusskasten für elektrischen Anschluss sowie zur aufklappbaren Zugangstüre für Wartungsarbeiten und Filterwechsel gewährleistet ist.

Bringen Sie bei der Montage am Eintritt/Austritt aus dem Rohr ein Lüftungsgitter, eine Außenhaube, einen Diffusor oder eine andere Schutzvorrichtung mit einer Maschenweite vom max. 12,5 mm.

**WARNUNG**

Sicherheitsmaßnahmen:

Das Gerät auf einer festen und stabilen Struktur montieren!

Die Montage erfolgt mit Gewindeschrauben. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Montagekonstruktion eine ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht des Geräts hat, verstärken Sie ansonsten den Montageort mit Balken usw.

Wenn die Gewindeschrauben zu kurz sind, kann es zur Resonanz mit der Decke kommen. Verwenden Sie zur Resonanzverhinderung Gewindeschrauben in ausreichender Länge.

Sollten von der Anschlussstelle des Spiralrohres Geräusche kommen, ersetzen Sie das Spiralrohr mit einem flexiblen Lüftungsrohr, um das Resonanzproblem zu beseitigen. Die flexiblen Verbindungen sind auch zur Geräuschdämmung empfohlen.

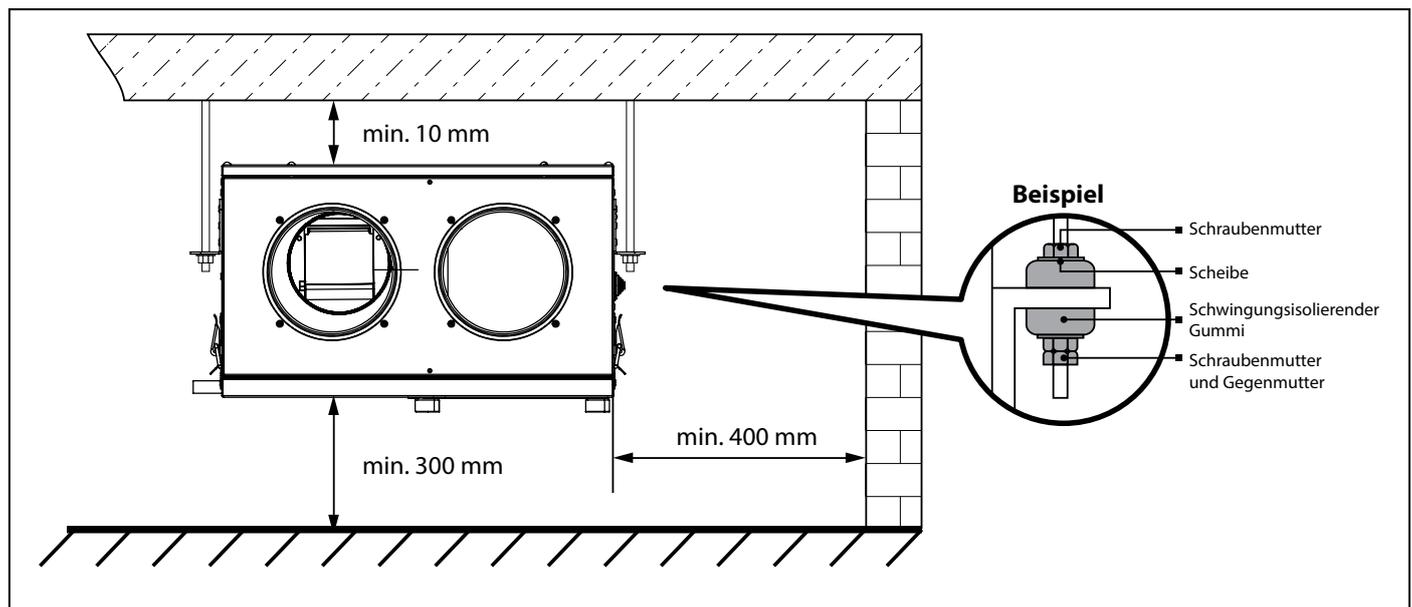


Abb. 3. Montage der Lüftungsanlage KOMFORT Ultra D 105-A

**KONDENSATABLAUF**

Die Auffangwanne ist mit einem Ablaufstutzen ausgestattet, der das gesammelte Kondensat aus dem Gerät ableitet.

Verbinden Sie den Ablaufstutzen, den Siphon (nicht im Lieferumfang enthalten) und das Ablaufsystem mit Ablaufrohren aus Metall, Kunststoff oder Gummi.

Beachten Sie bei Verlegung der Ablaufrohre eine Neigung von 3–5 mm.

Der Siphon muss immer mit Wasser gefüllt sein.

Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser frei ins Ablaufsystem abläuft, ansonsten kann sich das Kondenswasser im Gerät sammeln, was zu Beschädigung des Geräts und Kondenswasseraustritt in den Raum führen kann.

**Das Kondenswasserablaufsystem ist nur für frostfreie Räume mit einer Umgebungstemperatur von über 0 °C konzipiert! Bei Bedarf eine Beheizung des Kondensatablaufs sicherstellen!**

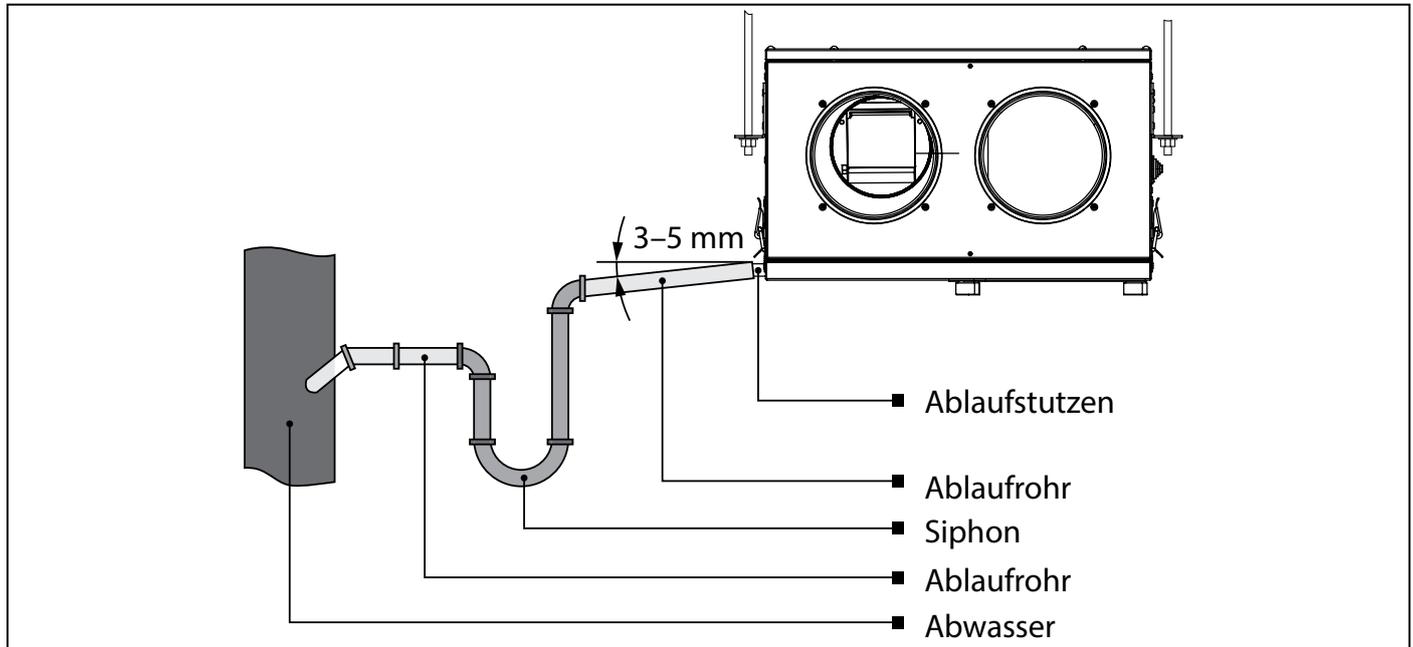


Abb. 4. Kondensatablauf

**WARNUNG**

Schließen Sie bei Montage mehrerer Geräte jedes Gerät an einen einzelnen Siphon an! Ein direkter Kondensatablauf nach außen ist nicht gestattet.

**ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ****WARNUNG**

Das Gerät nur von einer professionellen Fachkraft an das Stromnetz anschließen lassen.

Die elektrischen Parameter des Geräts sind auf dem Typenschild angegeben. Unbefugte Änderungen der Schaltungsanordnung sind nicht gestattet und führen zum Erlöschen der Garantie.

Das Stromnetz, an welches das Gerät angeschlossen wird, muss den gültigen elektrischen Normen entsprechen.

Beachten Sie entsprechende elektrische Normen, Sicherheitsbestimmungen (DIN VDE 0100), TAB der EVUs. Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen, allpoligen Schutzschalter mit einer Mindestkontaktöffnung von 3 mm ausgestattet werden (VDE 0700 T1 7.12.2 / EN 60335-1).

Der Auslösestrom des Schutzschalters muss stets die maximale Stromaufnahme des Gerätes übersteigen, siehe Tabelle 1. Der Montageort des Schutzschalters muss gut zugänglich sein.

Das Gerät ist für den Anschluss an ein Wechselstromnetz mit einer Spannung von 230 V und Frequenz von 50 Hz vorgesehen.  
 Der elektrische Anschluss erfolgt über isolierte, langlebige, ummantelte und temperaturbeständige elektrische Leiter (Kabel, Leitungsdrähte) mit einem Mindestquerschnitt von 0,75 mm<sup>2</sup>.  
 Der angegebene Leiterquerschnitt ist nur ein ungefährender Wert. Bei der Auswahl des passenden Leiterquerschnitts sind der Leitertyp, die maximale Temperatur, Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters zu berücksichtigen.  
 Verwenden Sie ausschließlich Kupferleitungen. Eine sichere Erdung der Anlage ist zu gewährleisten!  
 Der Anschluss der Anlage an das Stromnetz erfolgt über die Klemmleiste, die im Inneren des Anschlusskastens befestigt ist, in Übereinstimmung mit dem Anschlusschema und der Klemmenmarkierung, Abb. 5.

Schließen Sie die Steuerungs- und Netzkabel in Übereinstimmung mit der Klemmenmarkierung an und achten Sie dabei auf die Polarität! Die Klemmenbezeichnung ist im Inneren des Anschlusskastens abgebildet. Die Markierung der Klemmkontakte der Anlage entspricht der Markierung auf dem Anschlusschema.  
 Führen Sie zur Erhaltung der elektrischen Schutzklasse die elektrischen Leiter durch den abgedichteten Kabeleingang auf der Seite des Anschlusskastens.  
 Das Verkabelungssystem muss mit einem Schutzschalter ausgestattet sein, der in der fest verlegte Leitung integriert ist. Der empfohlene Auslösestrom des Schutzschalters muss die Stromaufnahme übersteigen (nicht weniger als 1 A).

Vor allen Arbeiten das Gerät durch Umschaltung des Schutzschalters in die Position OFF vom Stromnetz trennen und gegen ein Wiedereinschalten vor Abschluss der Montagearbeiten sichern.

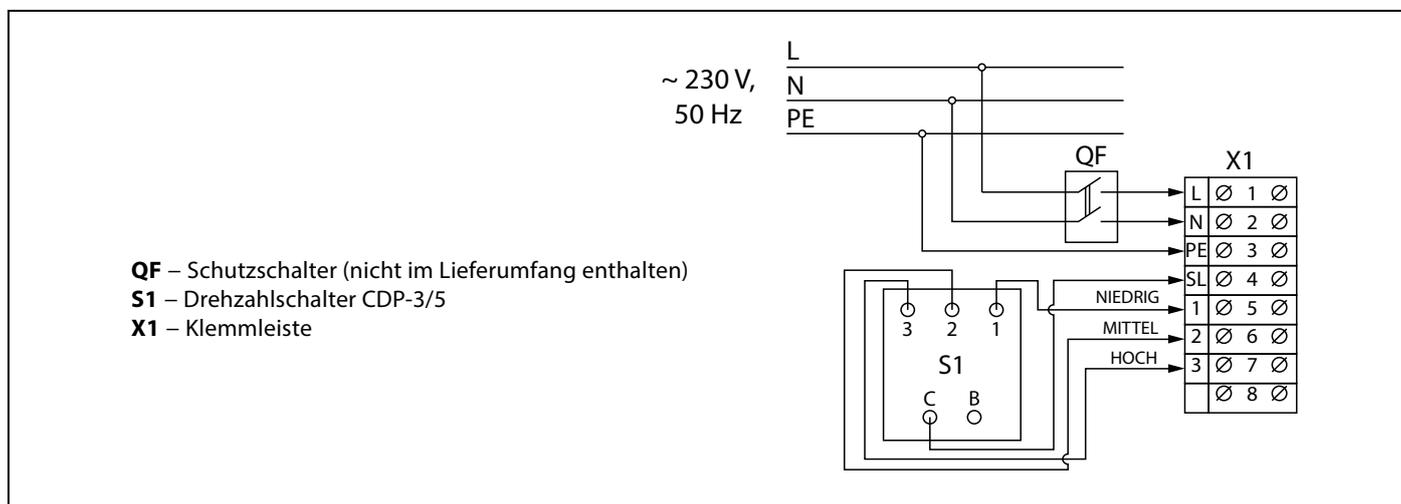
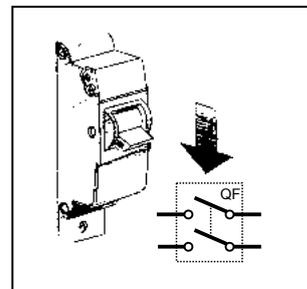


Abb. 5. Anschlusschema

**STEUERUNG DES GERÄTS**

Die 3-Einstellung der Lüftungsstufe des Geräts erfolgt mit dem externen Drehzahlwähler CDP-3/5. Stellen Sie den Drehzahlwähler in die entsprechende Position, um die gewünschte Lüftungsstufe zu aktivieren, Abb. 6.

Montieren Sie den Drehzahlwähler an einer für Sie bequem zugänglichen Stelle.

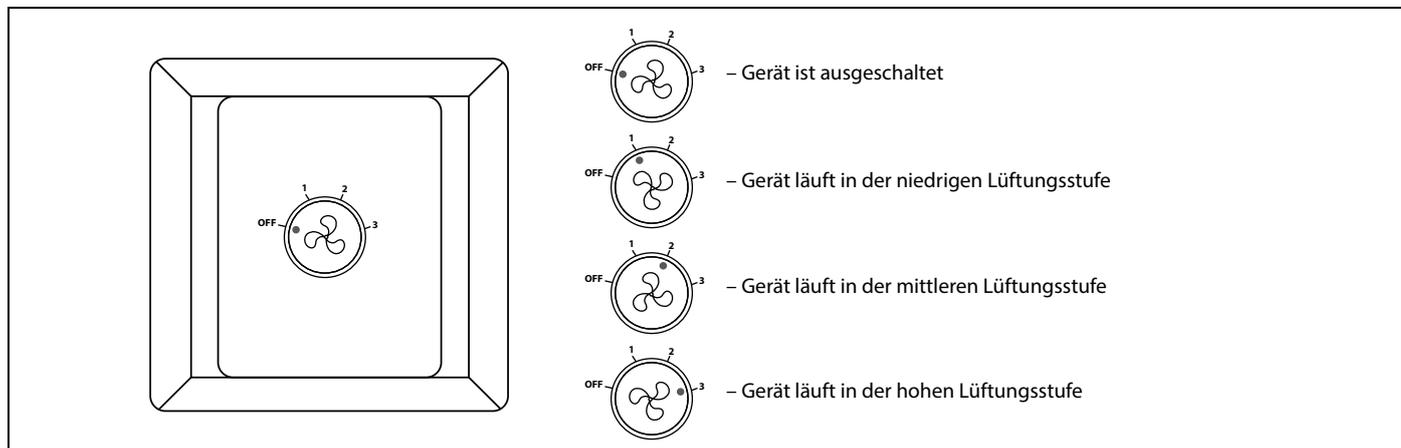
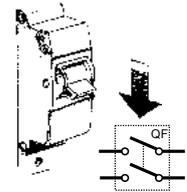


Abb. 6. Drehzahlwähler CDP-3/5

## WARTUNG

**WARNUNG!**

Vor allen Wartungsarbeiten das Gerät durch Umschaltung des Schutzschalters QF in die Position OFF vom Stromnetz trennen und gegen Wiedereinschalten vor Abschluss der Arbeiten sichern.



Das Gerät bedarf der regelmäßigen technischen Kontrolle und Wartung, um eine lange und störungsfreie Lebensdauer zu sichern.

Die Wartungsarbeiten sind nur im spannungslosem Zustand durchzuführen.

Die Wartungsarbeiten 3–4-mal pro Jahr durchführen.

Die Wartung des Geräts besteht in regelmäßiger Reinigung und anderen Arbeiten:

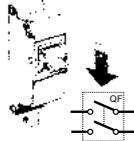
**1. Filterpflege (3–4-mal pro Jahr)**

Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern die Förderleistung des Geräts. Die Reinigung erfolgt mit einem Staubsauger oder Wasser. Nach zwei Reinigungen die ausgedienten Filter durch neue Filter ersetzen. Nur trockene Filter installieren. Wenden Sie sich für neue Filter, wie sie in der Tabelle „Technische Grunddaten“ zu finden sind, an den lokalen Fachhandel.

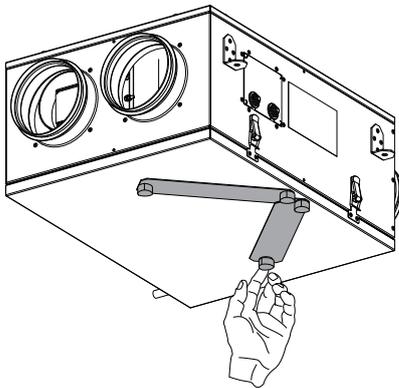
**Verschmutzte Filter sind kein Garantiefall! Feuchte und schimmelige Filter müssen sofort ersetzt werden!**

Entfernen Sie die Filter wie folgt:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.

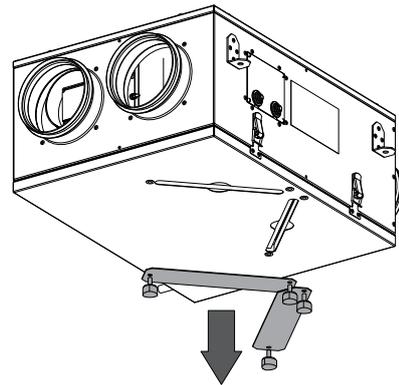


- Entfernen Sie die vier Dreikantschrauben.

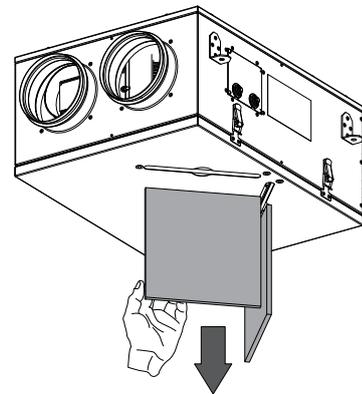


**Warnung! Achten Sie auf scharfe Kanten am Gerät!  
Bei Wartungsarbeiten Arbeitshandschuhe anziehen!**

- Nehmen Sie die Filterabdeckungen ab.



- Ziehen Sie die Filter nach unten, um diese zu entfernen.



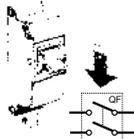
**2. Pflege des Wärmetauschers (einmal pro Jahr)**

Auch wenn Sie die Filter regelmäßig reinigen, bedarf der Wärmetauscher ebenso regelmäßiger Reinigung, um eine anhaltend hohe Effizienz zu gewährleisten.

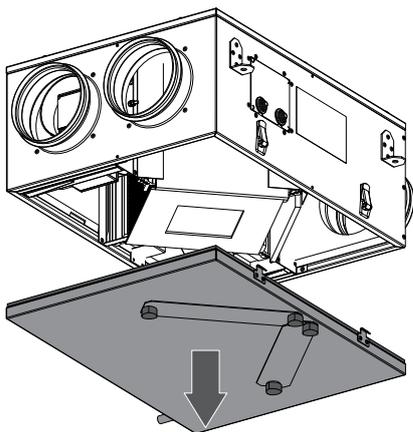
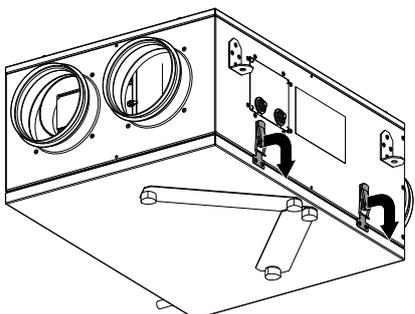
Die Reinigung erfolgt mit einer lauwarmen Seifenlösung. Um den Wärmetauscher zu reinigen, ziehen Sie diesen aus dem Gerät heraus und waschen Sie den Wärmetauscher mit einer milden lauwarmen Seifenlösung aus. Setzen Sie den trockenen Wärmetauscher wieder in das Gerät ein.

Entfernen Sie den Wärmetauscher wie folgt:

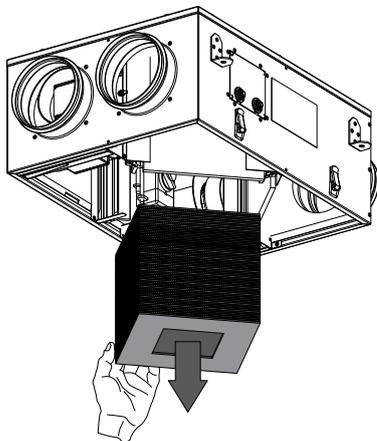
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.



- Entfernen Sie den Ablaufstutzen.
- Öffnen Sie die vier Schnappverschlüsse und anschließend die Revisionstür.



- Ziehen Sie den verschmutzten Wärmetauscher aus dem Gerät heraus. Reinigen Sie den Wärmetauscher mit einer milden Seifenlösung. Setzen Sie den sauberen und trockenen Wärmetauscher wieder ein.



**3. Pflege der Ventilatoren (einmal pro Jahr)**

Auch wenn Sie die Filter regelmäßig reinigen, kann etwas Staub in die Ventilatoren gelangen und somit die Förderleistung des Geräts vermindern.

Die Reinigung erfolgt mit einem trockenen weichen Lappen oder Pinsel. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Chemikalien ist nicht gestattet.

**4. Pflege des Kondensatablaufsystems (einmal pro Jahr)**

Das Kondensatablaufsystem kann durch Fremdkörper aus der Abluft verschmutzt werden. Füllen Sie die Auffangwanne unter dem Gerät mit Wasser, um den Betrieb des Kondensatablaufsystems zu prüfen und reinigen Sie den Siphon und das Ablaufrohr bei Bedarf von Fremdkörpern.

**5. Zuluftkontrolle (zweimal pro Jahr)**

Überprüfen Sie den Zustand des Zuluftgitters und reinigen Sie es bei Bedarf von Fremdkörpern.

**6. Pflege der Luftkanäle (einmal in 5 Jahren)**

Auch wenn Sie alle empfohlene Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, kann etwas Staub in die Lüftungsrohre gelangen und somit die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern. Die Wartung besteht in der regelmäßigen Reinigung oder dem Ersetzen der Lüftungsrohre.

**7. Pflege der Abluftgitter und Zuluftdiffusoren (nach Bedarf)**

Ziehen Sie das Abluftgitter und den Zuluftdiffusor heraus und waschen Sie diese mit einer warmen milden Seifenlösung.

Überprüfen Sie regelmäßig die Schraubverbindung an den Lüftungsrohren.

## FEHLERBESEITIGUNG

Tabelle 2. Fehlermeldungen und Abhilfen

| Fehler  | Möglicher Grund  | Abhilfe  |
|---|--|--|
| <b>Der Ventilator startet beim Anschalten des Geräts nicht.</b> | Keine Stromversorgung oder Anschlussfehler                                       | Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an. Beseitigen Sie den Anschlussfehler.   |
|   | Verklebter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln                                | Beseitigen Sie die Motorverklebung und reinigen Sie die Flügelradschaufeln.  |
| <b>Der Schutzschalter wurde ausgelöst.</b>                      | Kurzschluss im Stromkreis  | Schalten Sie das Gerät ab und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler für die Diagnose auf.   |
| <b>Niedrige Förderleistung</b>                                  | Die eingestellte Lüftungsstufe ist zu niedrig.                                   | Stellen Sie eine höhere Lüftungsstufe ein.   |
|   | Verschmutzte Filter und Ventilatoren, verschmutzter Wärmetauscher                | Reinigen oder ersetzen Sie die Filter, reinigen Sie die Ventilatoren und den Wärmetauscher.  |
|   | Die Luftklappen, Diffusoren oder Abluftgitter sind geschlossen oder verschmutzt. | Öffnen und reinigen Sie die Luftklappen, Diffusoren oder Abluftgitter, um eine freie Luftströmung zu sichern.  |
|   | Der Drehzahlschalter ist defekt.   | Schalten Sie das Gerät ab und wenden Sie sich zur Diagnose an Ihren Händler.   |
| <b>Kalte Zulufttemperatur</b>                                   | Verschmutzter Abluftfilter   | Reinigen oder ersetzen Sie den Abluftfilter.   |
|   | Der Wärmetauscher ist vereist.   | Überprüfen Sie den Zustand des Wärmetauschers. Schalten Sie das Gerät ab und dann wieder an, wenn die Vereisungsgefahr nicht mehr besteht.   |
| <b>Geräusch, Vibration</b>                                      | Verschmutztes Flügelrad  | Reinigen Sie das Flügelrad.  |
|   | Lose Schraubverbindung   | Ziehen Sie die Schrauben an.   |
|   | Flexible Antivibrations-Verbinder sind nicht installiert.                        | Installieren Sie die flexiblen Antivibrations-Verbinder.   |
| <b>Kondensataustritt</b>  | Das Kondensatablaufsystem ist verschmutzt, beschädigt oder falsch montiert.      | Reinigen Sie das Kondensatablaufsystem. Überprüfen Sie den Neigungswinkel der Ablaufrohre. Stellen Sie sicher, dass der Siphon mit Wasser gefüllt ist und die Ablaufrohre frostgeschützt sind. |

**ABNAHMEBESCHEINIGUNG**

Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

KOMFORT Ultra D 105-A

**ist als betriebsfähig anerkannt.**

Das Gerät entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Gerät mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Geräts auf das Obengenannte ausgestellt.

Prüfzeichen                      Herstellungsdatum\_\_\_\_\_

**ANSCHLUSSPROTOKOLL**

Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

KOMFORT Ultra D 105-A

wurde gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung an das Stromnetz angeschlossen von:

Unternehmer:\_\_\_\_\_

Name:\_\_\_\_\_

Datum\_\_\_\_\_ Unterschrift\_\_\_\_\_

**GARANTIEKARTE**

KOMFORT Ultra D 105-A

**VERKAUFT VON**

**VERKAUFSDATUM**

**REPRÄSENTANZ IN EU**

Blauberg Ventilatoren GmbH  
Aidenbachstr. 52  
D-81379 München, Deutschland







